

VBA-Programmierung in MS-Access, VHS-Bildungsurlaub
Dozent: H. Schneider

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 - 10:45	Begrüßung Einführung: Einsatzmöglichkeiten und Vorteile von VBA Vergleich mit Access-Makros • Makrobefehle im Überblick • Makros in VBA	Funktionen • Definition eigener Funktionen • Parameter-Übergabe • Einsatz von Funktionen in Abfragen und Formularen • eingebaute Funktionen in VBA	Objektvariable • Was sind Objekte? • das Access-Objektmodell • objektgebundene Schleifen	Fehlerbehandlung • mit Fehlern kontrolliert umgehen • das ERR-Objekt auswerten und eigene Fehlermeldungen ausgeben • typische Laufzeitfehler	Signaturen, Zertifikate • eigene Programme signieren, Sicherheitsstufen Fremdprogramme • Fremdprogramme mit der Shell-Funktion einsetzen
10:45 - 11:00	Pause				
11:00 - 12:30	VBA-Entwicklungsumgebung • Symbolleisten und Fenster • Syntax-Hervorhebung • Wortvervollständigung • Schrittweises Testen	Ereignisse • Programme automatisch starten lassen • Hauptbeispiele: Ereignisse zur Steuerung von Formularen, z.B. Klick, Doppelklick, Öffnen	Objekte erkunden • Zugriff auf Formulare • Zugriff auf Berichte • Symbolleisten an- und abschalten, bearbeiten	Zusätzliche Objektbibliotheken • Beispiel FILESYSTEMOBJECT: Möglichkeiten, das Dateisystem zu programmieren (Dateien kopieren, verschieben, etc.)	Anwendungen gestalten, I • je nach Interessen weitere Anwendungen gestalten Optionen sind zum Beispiel:
12:30 - 13:15	Pause				
13:15 - 14:45	Das erste Programm • Module und Prozeduren • Ein- und Ausgabedialoge • Schlüsselwörter und Konstanten • Benennungskonventionen (Ungarische Notation)	Kontrollstrukturen • Entscheidungen treffen mit IF-Abfragen • gleichartige Fälle behandeln mit SELECT-CASE-Anweisungen	Daten bearbeiten mit Recordsets • das DAO-Recordset • das ADO-Recordset • Tabellen mit Schleifen durchlaufen • Array-Variable	Spezielle Befehle und Techniken • Bildschirm-Aktualisierung • Status-Meldungen • Optionen automatisch setzen • Umgebungsvariable • Zugriff auf Windows-Registry	Anwendungen gestalten, II • Zugriff auf Word, Outlook oder Excel • Zugriff auf Internetseiten (Beispiel für API-Funktionen) • zeitliche Abläufe programmieren
14:45 - 15:00	Pause				
15:00 - 16:30	Variable als elementare Bestandteile • Deklaration der Variablen • Datentypen wie in Tabellen • Bearbeitungen mit Operatoren • Gültigkeitsbereiche	Schleifen programmieren • zählergebundene Schleifen für wiederholte Aktionen • ungebundene Schleifen (DO-LOOP)	Daten bearbeiten mit SQL • SQL-Anweisungen ausführen: Anweisungen zusammenstellen, Arten der Ausführung • Datenzugriff auf verteilte Datenbanken	Spezielle Formulartechniken • Synchronisierte Unterformulare • Formularinstanzen • Popup-Formulare einsetzen und Anwendereingaben abfragen	Abschluss • Literaturhinweise • Internetseiten mit Codebeispielen • Access-Newsletter